| | | |
|---|---|---|
| soll sein richtiges haben. | Dem Gschwender und Hans Elsäßer, die wegen des Heidenturms beschickt worden, ein Trunk und Mittagessen für beide . . . . . | 32 kr. |
| Der Heidenturm hat viel braucht und die Wachthäuslein und zuvorziehern die Fallgätter, und zur neuen Kuchel und anderen Orten mehr. | Mehr von Jakob Wolwend nacheinander 5 Trög Kalk, jeder 20 bz, die nach Anordnung des Herrn Hauptmanns im Schloß verbaut worden, tut . . . . . | 6 fl. 40 kr. |
| Diese Nägel sind notwendig gebraucht worden. | Mehr 900 ganze Brettnägel, das 100 je 4 bz, tut . . . . . | 2 fl. 24 kr. |
| | Zu 6 neuen Wachthäuslein verbraucht worden. | |
| Dem seie also. | Mehr dem Zimmermann, allein dem Meister, obige 3 Fallgätter und Wachthäuslein 12 Tag, jeden 5 bz, tut . . . . . | 4 fl. |
| sei auch richtig. | Mehr dem Maurer, 2 Tag oberm Herd in der Pfisterei, tut . . . . . | 40 kr. |
| Davon weiß Herr Hauptmann nichts. Allein soviel die Pfisterei anbelangt, die nicht versorgt gewesen, habs für die Soldaten müssen richten lassen. | Mehr in der Pfisterei Torstüblein und Gesellenstuben, so den Sommer her verbrochen worden, verglaset . . . | 2 fl. |
| Hat sein müssen. | Mehr den Ofen im Torstüblein neu machen. Für die Soldaten zugerüstet worden . . . . . | 22 kr. |
| Habs befohlen, damit Meßgewand u. anderes vor so vielen Leuten versichert sei. | Mehr dem Schlosser für ein neues Schloß samt Zugehör am Kasten in der Kirche . . . . . | 48 kr. |